



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 09.04.2015 floatend Uhr | Florian Sobetzko

3-2-1-Gott

Wenn ich es richtig verstanden habe, dann ist es doch mit eBay Versteigerungen so, dass der Gewinner erst in den letzten Sekunden einer Auktion entschieden wird, oder? Ich kann tagelang um die Wette bieten, aber wenn ich am Ende nicht dabei bin, am Rechner oder Smartphone, oder wenn ich einfach zu wenig biete, dann krieg ich nichts.

Trotzdem stelle ich fest, dass bei den Auktionen, die mich interessieren, irgendwelche Leute immer schon Tage vor Ablauf der Zeit den Preis in die Höhe treiben, was ich einfach nicht kapieren will. Klar, als Verkäufer freue ich mich über sowas, aber ich rufe doch auch nicht vor dem Tanken bei Aral oder Shell an und teile mit, dass ich gleich komme und sie die Preise ruhig was hochsetzen können, weil ich heute nicht auf's Geld achten will.

'Sie sind derzeit der Höchstbietende', haaaa, das fühlt sich gut an - und zack, fünf Minuten später bietet jemand ein paar Cent mehr, der Artikel kostet jetzt 27,83 € oder so - 'Sie wurden leider überboten'. Mein Fazit: ich biete erst in den letzten 20 Sekunden und gebe mich vorher unauffällig...

Mit der Dreizweins-Situation meines Lebensendes versuch' ich das allerdings völlig anders: Hier wäre es ja wohl echt hart, immer nur auf den letzten Moment zu warten. Leben tue ich lieber jetzt und investiere meine Zeit, meine Liebe, meine Freundschaft möglichst umgehend, das sollte man nicht vor sich herschieben. Denn man weiß ja nie, ob der Verkäufer die Auktion nicht vorzeitig abbricht. Da soll er lieber gleich checken, was mir die Sache wert ist.

Florian Sobetzko, Aachen

Copyright Vorschaubild: eBay Veron Chan CCBY 2.0 flickr